

1. Europäisches Geschichtsforum

Geteilte Erinnerungen.

70 Jahre nach dem deutschen Angriff auf die Sowjetunion und Jugoslawien:

Deutsche, ost- und südosteuropäische Geschichtsdiskurse.

Programm

Donnerstag, 03.11.	Ort: Heinrich Böll Stiftung, Schumannstr.8	
9:30	Begrüßung	Walter Kaufmann, Heinrich-Böll-Stiftung Arsenij Roginskij, Memorial
10:00-11:00	Vortrag und Diskussion: Vom 22. Juni 1941 zum 23. August 1939: Entwicklungen, Tendenzen und Probleme einer Erinnerungskultur in Europa	Stefan Troebst, Universität Leipzig
11:00-11:30	Kaffeepause	
11:30-13:30	Fishbowl-Diskussion 1: „1941“: Welche zentralen Topoi kennzeichnen die nationalen Erinnerungskulturen? Welche Auslassungen? Welche Tabus?	• Milan Ristović Historiker, Universität Belgrad • Arsenij Roginskij, Memorial, Moskau • Andrij Portnov, Historiker, Publizist, Kiew Moderation: Hans Henning Schröder, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
13:30-14:30	Mittagessen	
14:30-16:00	Fishbowl-Diskussion 2: „Wahrhaftig erinnern“: welche Elemente wären bzw. sind kennzeichnend für einen offenen Umgang mit „1941-45“ in Russland, Ukraine, Serbien und Deutschland? Welche Forschungen wären dafür geboten?	• Jewgenija Ljosina, Levada-Zentrum, Moskau • Ewgenij Zacharow, Charkiwer Menschenrechtsgruppe, Charkiw • Felix Ackermann, Institut für angewandte Geschichte, Universität Viadrina, Frankfurt/O. Moderation: Jens Siegert, hbs Moskau
16:00-16:30	Kaffeepause	
16:30-18:00	Fishbowl-Diskussion 3: Orte der Erinnerung: Gibt es Orte gemeinsamen europäischen Erinnerns? Wie ließen sie sich gestalten?	• Jörg Morré Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst • Thomas Lutz, Stiftung Topographie des Terrors, Berlin • Natalja Kaljagina, Web-Portal "Uroki istorii", Moskau

		Moderation: Kornelia Konczal, Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften
18:00-19:30	Abendessen	
19:30	Öffentliche Podiumsdiskussion: Von der (Un)Möglichkeit gemeinsamen Erinnerns. 70 Jahre nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion und Jugoslawien.	• Gerd Koenen, Autor, Frankfurt am Main • Irina Scherbakowa, Memorial Moskau • Rafał Żytniec, Zentrum für historische Forschung Berlin der polnischen Akademie der Wissenschaften • Drago Roksandić, Historiker, Universität Zagreb Moderation: Manfred Sapper, Zeitschrift Osteuropa
Freitag, 04.11.	Ort: Heinrich Böll Stiftung, Schumannstr. 8	
10:00-12:30	Arbeitsgruppen: a) Forschungsprojekte/ Publikationsideen b) NGO-Zusammenarbeit c) Orte der Erinnerung	Moderation: Wolfgang Klotz Moderation: Stefanie Schiffer Moderation: Walter Kaufmann
12:30-13:00	Kaffeepause	
13:00-14:00	Gemeinsamer Abschluss, Resümee	
16:30-17:30 (Abfahrt 15:45 Bhf Friedrichstr.)	Besuch des Deutsch-Russischen Museums in Berlin-Karlshorst	